

Die niedersächsischen Spielbanken erhalten Euro-Jetons

Die Spielbank Hannover zeigt 3,1 Mio. €

Mehr als rechtzeitig zur Euroumstellung erhielten die niedersächsischen Spielbanken am Montag ihre neuen Jetons. Direkt aus Frankreich kamen 44 Kisten mit 370.000 neuen Euro-Jetons und einem Gesamtwert von über 13,2 Mio €. Die Produktionskosten betragen rund 1,2 Mio. DM.

Die Spielbank Hannover präsentierte am Montagvormittag in der Osterstraße unter erheblichen Sicherheitsvorkehrungen ihren „Anteil“ von insgesamt 3.118.500 €.

Die Spielbanken Niedersachsen GmbH ließ verlauten, dass der Austausch der Jetons deshalb notwendig sei, „damit nicht möglicherweise Sammler von alten DM-Jetons diese nach der Euro-Umstellung mit fast doppeltem Wert wieder eintauschen könnten. Damit steht auch fest, dass die „alten“ Jetons ab dem 1.1.2002 ihre Gültigkeit unwiderruflich verlieren und eben nicht mehr zurückgetauscht werden könnten.

Der finanzielle Gesamtaufwand der Euro-Umstellung bei den niedersächsischen Spielbanken beläuft sich insgesamt auf rund 1,9 Mio. DM, da neben den neuen Jetons auch fast 1.100 Glückspielautomaten (davon stehen 174 in Hannover) auf die neue Währung umgerüstet werden müssen.

Gültig ab 1. Januar 2001 in den Spielbanken Niedersachsen! Wer nicht wechselt, verliert!

Tauschen Sie Jetons mit dem Aufdruck Hannover/Pyrmont, Bad Harzburg/Hittfeld oder Bad Bentheim/Bad Zwischenahn bitte bis Ende des Spieltages 31.12.2001. Danach sind sie wertlos. Deutsche Mark in Euro wechseln unsere Kassen bar bis 28.

Februar 2002.

Weitere Änderungen ab Januar 2002:

Minimum am Roulette	2,00 €
Minimum am Black Jack	10,00 €
Minimum an allen Automaten	0,50 €
Tageskarte	2,50 €
Garderobe	0,50 €